



Witzig: Das Bürostuhl-Rennen in der Pause des Seifenkisten-Wettkampfs.

FOTOS: DIETER GÜRZ

Spaß und Bewegung im Dauerregen

Tausende Besucher begeistert von der Premiere des Veitshöchheimer Sport- und Spielfestes

Von unserem Mitarbeiter
DIETER GÜRZ

VEITSHÖCHHEIM Tolle Resonanz fand am Sonntag das Sport- und Spielfest „Veitshöchheim bewegt sich“ – und das, obwohl es den ganzen Tag Bindfäden goss. Begeistert waren nicht nur die vielen Besucher über die 13 höchst originellen Seifenkisten, die beim Canonball-Run die 300 Meter lange Rennstrecke herunter bretterten. Bejubelt wurde auch die Rekordzeit von 25,80 Sekunden des aerodynamisch gestylten 70 Kilogramm schweren „Streetworker“-Schlittens des Jugendzentrums mit Fahrer Andre Mayer. Auch die BR-Redakteurin Melanie Bußjäger, die mit ihrem Team das Rennen für einen Bericht in der Sendung „Bayern feiern“ im Bayerischen Fernsehen am 26. August aufzeichnete, fand das Rennen super.

Viel Lob gab es von den 58 Teilnehmern des ersten Veitshöchheimer Benefizlaufes über 10,3 Kilome-

ter. „Mit 62 Höhenmetern anspruchsvoll, abwechslungsreich und schön zu laufen“ sagte der mit 39:58 Minuten überlegene Sieger Alexander Rüb (RV Viktoria Wombach). Bei den Frauen siegte Sigrid Appellmann (TV Ochsenfurt) mit 51:15 Minuten vor der Jugendlichen Nora Vogt in 52:20 Minuten und Raphaela Veitl in 58:30 Minuten. Eine tolle Zeit lief auch der Jugend-Sieger Lukas Herbert von der Handballabteilung der TG Veitshöchheim mit 44:53 Minuten. Ebenfalls beachtliche Leistungen erzielten die Senioren. So lief der 74-jährige Wolfgang Donderer die 10,3 Kilometer in 61:50 Minuten. Auch der älteste Teilnehmer, der 83-jährige Gerhard Oehler, schaffte es ins Ziel, knapp hinter Helmut Kranich, der mit 74:35 Minuten überlegene Sieger unter den 19 Teilnehmern beim Nordic Walking-Lauf.

Beim Seifenkistenrennen nur knapp hinter dem Siegerwagen erreichten das Team Ansbach mit Gilles Brey in 26,43 Sekunden und

die Jugendfeuerwehr mit Frederic Jantsch in 26,58 Sekunden die Podestplätze. Eine tolle Show war in der Rennpause neben dem Bürostuhl-Rennen der örtlichen Firma ErgoBasis von Florian Götzner auch das Bobby-Car-Spaß-Rennen der Chefs sieben örtlicher Firmen. Sieger war Roland Hoier vor Carsten Krist und Frank Lauterbach. Toller Nebeneffekt: Die amerikanische Versteigerung der sieben Bobbycars erbrachte 680 Euro zugunsten des Vereins „Hilfe für Anja“.

120 Blutspender

Ein Erfolg war auch die Typisierungskaktion vom Verein „Hilfe für Anja“ zusammen mit dem „Netzwerk Hoffnung“, der Stammzellspenderdatei des Universitätsklinikums Würzburg. 120 Bürger ließen sich zehn Milliliter Blut abzapfen und in das weltweite Register für Stammzellspender aufnehmen.

„Eine tolle Aktion“ freute sich auch Institutsleiter Professor Dr.

Markus Böck. Laut Statistik kann nun mindestens ein Menschenleben gerettet werden.

Spenden nötig

Um die 120 Blutspenden analysieren zu können, benötigt Böcks Institut jedoch 6000 Euro. Neben dem Erlös aus dem Startgeld des Benefizlaufes von 400 Euro, spendeten Fahrlehrer Jürgen Witzke anlässlich seines 60. Geburtstages 500 Euro, ebenso die Sparkasse Mainfranken und es gingen auch viele weitere Einzelspenden ein. Hinzu kommt der an den Bewirtungsständen erzielte Erlös.

Nicht nur entlang der Rennstrecke – auch das Sport- und Spielfest, das wegen des Regens großteils in der Dreifachturnhalle über die Bühne ging, stieß auf großes Interesse. Bis auf den Frisbee-Workshop der Mittelschule und die Kinderspielstraße der BRK-Ortsgruppe konnten alle Programmteile stattfinden. Allein 44 Kleinkinder bis fünf Jahre nutzten

das Angebot der TGV-Turnabteilung den Bobby Car-Führerschein zu machen.

Neben einem Schauturnen mit akrobatischen Turneinlagen der Turntalentschule und einer Trampolin-Vorführung der TGV-Turner mit anschließendem Schnupper-Springen, unterhielten auch eine Jonglagevorführung des Gymnasiums und eine Tai Chi- und Karatevorführung. Ungewöhnlich war das Achtmeterschießen mit Schwarzbrille unter Anleitung von Marcel Heim, Mannschaftsführers der Blinden-Bundesligamannschaft des BFW.

Für die Größeren öffnete die Kraftsportabteilung der TGV ihre Pforten. Am Ende waren sich alle einig: dieses Event soll keine Eintagsfliege bleiben.

ONLINE-TIPP

Mehr Bilder von „Veitshöchheim bewegt sich“ finden Sie unter <http://wuerzburg.mainpost.de>



Bobbycar-Rennen



Bobbycar-Führerschein.



Seifenkistenrennen



Karatevorführung



Schießen mit Schwarzbrille